

Antrag: Mehr Stationen für Stadtteilautos im Stadtbezirk Hiltrup

Die Bezirksvertretung Hiltrup möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Einrichten weiterer Stationen zur Nutzung eines Stadtteilautos im Stadtbezirk Hiltrup ermöglicht werden kann. Hierzu sollen die notwendigen Gespräche mit der Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH geführt werden.

Begründung:

Bürgerinnen und Bürger beklagen vermehrt, dass Stationen für Stadtteilautos im Bezirk Hiltrup fehlen bzw. zu weit entfernt von einigen Wohngebieten liegen.

Die Bürgerinnen und Bürger, die beispielsweise mit Kindern ein Stadtteilauto nutzen möchten, können nicht erst 3 km mit dem Fahrrad fahren, bevor sie dann ins Stadtteilauto umsteigen können.

Einige Haushalte verzichten komplett auf ein Auto und nutzen ausschließlich das Carsharing mit dem Stadtteilauto, um Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen. Andere Familien hingegen verzichten mittlerweile auf einen 2. PKW und nutzen stattdessen ein Stadtteilauto als Ergänzung. Gerade für Familien mit kleinen Kindern ist eine gute Erreichbarkeit der Stationen somit von großer Bedeutung.

Die im Bezirk Hiltrup vorhandenen Station in Berg Fidel und Hiltrup Mitte (Patronatsstraße und Leibnizstraße) reichen nicht aus. In Hiltrup Ost, Hiltrup West und Amelsbüren gibt es bislang keine Stationen. Außerdem berichten Nutzer des Stadtteilautos, dass zeitweise keine Autos zur Verfügung stehen.

Eine Reduzierung der PKW auf Münsters Straßen ist für jetzt, aber auch für die Zukunft ein wichtiger Schritt, um das Verkehrschaos zu verringern und den Verkehr auf Münsters Straßen nicht zum absoluten Stillstand kommen zu lassen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit der Nutzung eines Stadtteilautos auch zur Schonung der Umwelt beitragen wollen, sollte man den Zugang so leicht und nah wie möglich gewährleisten.

Münster, 22.01.2019

gez. Georg Berding, Fraktionsvorsitzender
und Fraktion

